

Patienteninitiative Hameln-Pyrmont

C/o Gisela Hölscher

Kirchweg 20

31855 Aerzen

Telefon und Fax: 05154-644

patienteninitiative@t-online.de.de

Internet: www.ani-ca.de

Ministerium für Soziales, Frauen,
Familie, Gesundheit und Integration

Ministerin Aygül Özkan

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2
30159 Hannover

Hameln, den 02.09.2011

Brustkrebspatienten in Hameln als Verlierer der Gesetzgebung

Werte Frau Ministerin, sehr geehrte Frau Özkan

Eine wohnortnahe Behandlung über Früherkennung, Diagnose, Therapie und auch in der Nachsorge bei Brustkrebs war bisher an den Ambulanzen des Brustzentrum am Sana Klinikum Hameln-Pyrmont sowie durch niedergelassene Mediziner in Arztpraxen unkompliziert möglich. Die Betroffenen konnten frei wählen.

Nach aktuellen Beschlüssen des Berufungsausschusses der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN) ist Kassenpatienten der Zugang zu den Ärzten der Ambulanzen nur noch in stark reduziertem Maße möglich. Vielen Frauen mit und nach einer potentiell lebensbedrohlichen Erkrankung bleibt der Zugang zu einer spezialisierten Versorgung versagt (rundblick 156 vom 26.8.1, Seite 2-3).

Paradoxe Weise waren diese wenig patientenorientierten Entscheidungen durch die geltenden Rechtsgrundlagen gedeckt. Entscheidungsträger auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene befassen sich seit Jahren mit Neureglungen für eine sektorenübergreifende, spezialisierte Versorgung. Die Gesetzesvorlagen scheiterten bisher regelmäßig an den Widerständen und Einsprüchen verschiedener Interessenverbände. Verlierer sind allgemein die Patienten der gesetzlichen Krankenversicherung. Brustkrebspatienten in Hameln-Pyrmont sind hier nur ein besonders negatives Beispiel.

Wir appellieren an Sie, sich verstärkt für die Belange der Patienten einzusetzen.

Wir fordern gesetzliche Grundlagen für:

- **eine freie Arztwahl für Kassenpatienten - unabhängig davon, ob der Arzt des Vertrauens an einer Klinik oder in eigener Praxis tätig ist**
- **den uneingeschränkten Zugang zu spezialisierter Versorgungsstrukturen**
- **eine Gesetzgebung, die Versorgungsqualität auch für Kassenpatienten sichert und Patientenrechte respektiert**

Als Patienteninitiative haben wir im Juni begonnen Unterschriften für den Erhalt unseres Brustzentrums in Hameln zu sammeln. Aktuell liegen fast 9500 vor. Die Meinung der Menschen, die hinter den Unterschriften stehen, muss durch die sozialpolitischen Gremien ernst genommen werden.

Wir hoffen sehr auf Ihren Einfluss und Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Gisela Hölscher
- stellvertretend für die Patienteninitiative Hameln-Pyrmont

Andrea Hahne